

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 10. Februar 1898.

Reichsbank-Disconto 4 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 4 %.

Main table of stock and bond prices, organized in columns with various market categories like 'Staatspapiere', 'Eisenbahn-Aktionen', 'Industrie-Aktionen', etc.

Advertisement for Hermann Brann, featuring 'Winter-Paletots, Mäntel, Anzüge, Joppen, Hosen etc.' and 'ausschliesslich zum Selbstkostenpreis'.

Advertisement for 'Thee! Thee! Thee!' featuring various tea blends like 'No. 1. Ningchow Souehong' and 'No. 2. Engl. Mischung'.

Advertisement for 'Sie müssen sich' featuring 'Hollmayer's konzentrierter Phosphordünger' and 'Brennholz'.

Advertisement for 'Flotter Schnurrbart!' featuring a portrait of a man with a mustache and 'Gummi-Artikel'.

Advertisement for 'Gummi-Artikel' and 'Frauenschuß' featuring 'Pariser Neuheiten für Herren und Damen'.

Large advertisement for 'Milk' (Milk) featuring 'pro Liter 20 Pfg. frei ins Haus' and 'Gebr. Lendle'.



Am Fastnacht-Montag, den 21. Februar, Abends 8 Uhr anfangend:

Grosser Masken-Ball mit Preisvertheilung in den oberen Sälen des „Casino“, Friedrichstraße 22.

Unsere verehrl. Mitglieder, besw. deren Angehörige, welche den Ball als Gäste beizugehen wollen, erhalten die hierzu erforderlichen Eintritte gegen Vorlage der Mitgliedskarte bei den Herren C. Eichhorn, Golbgasse 21, Meh. Zahn, Kirchgasse 30, F. Bernstein, Bellrichtstraße 20, sowie im Laden Webergasse 44. Nichtmaske Mitglieder und deren nichtmaske Angehörige haben Zutritt gegen Vorlegung der Mitgliedskarte. Nichtmitglieder erhalten Eintrittskarten an den oben bezeichneten Stellen. F 811

Kinder haben keinen Zutritt. Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein Der Vorstand.

Wiesbadener Casino-Gesellschaft. Sonnabend, den 12. Februar cr., Abends 8 Uhr:

Costümirter Ball, verbunden mit Festzug, musikalischen Aufführungen und Quadrille.



Während der Pause findet gemeinschaftliches Essen, das Gedek zu 3 Mark, statt. Die Theilnehmerkarten sind bis Freitag Abend beim Restaurateur erhältlich. Später tritt eine Preisverhöhung von 1 Mark für jedes Gedek ein. Es wird dringend gebeten, die Theilnahmen rechtzeitig zu lösen, da sonst der Restaurateur für gute Verköstigung Gewähr nicht leisten kann. Einzug: Costüm oder Ballotette. F 344 Der Vorstand.

„Sprudel.“

Dritte General-Versammlung im grossen Saale des Hotel Victoria. Saalöffnung: 11 Minuten nach 7 Uhr.

Einzug des Comités: 11 Min. nach 8 Uhr präcis. Fremden-Einführung — soweit Raum vorhanden — nur durch Mitglieder: 4 Mark. Hiesige können nicht eingeführt werden.

Lieder zu dieser Sitzung sind bis spätestens Mittwoch, den 9. Februar, bei Herrn Jos. Hupfeld, Bahnhofstrasse 2, einzureichen, und Vorträge bei Herrn C. Kalkbrenner, Friedrichstrasse 12, anzumelden. F 374 Der kleine Rath.

Trauringe. 14-fach, das Paar 24-30 Mk. und höher, 8-fach, das Paar 16-20 Mk. und höher, Garnier-Trauringe, beste Qualität, nach massigen Ringen, das Paar 8 Mk. nur breite kräftige Ringe empfiehlt 21230 E. Büchling, Marktstraße 20.

Total-Ausverkauf.

Wegen vollständiger Aufgabe meiner neuen selbstverfertigten

Möbelvorräthe,

bestehend in completen Betten mit ein- und dreitheiligen Rosshaar-Matratzen, Muschel-Bettstellen in Nussbaum, matt und blank, sowie modernen Plüsch- und Kamelstaschen-Garnituren, verkaufe dieselben bedeutend unter dem Selbstkostenpreise.

Heinrich Sperling,

Grossh. Lux., Herzogl. Nass. Hof-Tapezier, 44. Moritzstrasse 44.

„Gebrannten Kaffee“

in ganz vorzügl. Qualität dem Preise entsprechend à Mk. 0,85, 1., 1,20, 1,30, 1,40, 1,50, 1,60, 1,70, 1,80 u. 2 Mk. p. 1/2 Kilo, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee billigst empfiehlt Kirchgasse 49. Carl Schlick, Kaffee-Handlung u. -Brennerei. 10887

Tischkarten in grösster Auswahl bei 504 C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Die große Wiesbadener Bräunerei, Stroco-Kaffee-Mühle, warme Bröckchen und **Kreppel-Beitug**, Jahrgang 26. Jahrgang, erscheint 12-16 Seiten (Grosch-Format) hart am Fastnacht-Samstag, und ist nach wie vor für Jedermann — fester Preis nur 20 Pfennig. Jeder Arme, der mit reut, hat 5 Pf. als Procent. Wegen Einlieferung von 25 Pf. in Briefmarken erfolgt Franco-Zustellung nach allen Weltgegenden durch die Redaktion und Expedition Acrostische 2, Wiesbaden. 1529 J. Chr. Glücklich.

besorgen und verwerthen **Patente** H. & W. Pataky, Berlin NW., Luisenstrasse 25. 10 Filialen. (F. a. 150/11) F 83 Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Cotillon-Orden in grosser Auswahl empfiehlt 1170 Christian Schiebeler, Langgasse 51, nahe dem Kranzplatz.

Bernidelungen, sowie alle galvanischen Arbeiten, Reparaturen werden in meiner mit den besten Maschinen ausgerüsteten Galvanischen-Anstalt hergestellt. **C. Kalkbrenner**, Wiesbaden und Frankfurt a. M. Fabrik: Schleichstrasse 12. Lager: Friedrichstrasse 12. 1443

Ballfriuren, hochmoderne, auch für Theater, Gesellschaften u., in und ausser dem Hause beliebt. Auch nehme noch einige Damen in Abonnement an. Besuchen und Warte zu Kauf und Miete billiger als jede Concurrenz. Kirchgasse 23, 2. Zimmerpässe zu haben bei 1054 Meh. Wollmerscheidt, Zimmerplatz Bahnhofsstr. od. Rubbergstr. 6.

Cravatten, Handschuhe, Hosenträger, emp. bill. Cio. Scappini, Wiesbaden 2. 271

Oster's bestimten, modernsten unverwundlichen **Korranstoffen** zu feinen Wäschen und hübschen verlegte Ober **Muster unsonst.** Kaufende Corranstoffen der höchsten Preise besorgen unter Billigsteiligkeit. Adolf Oster, Moersstr. 27 F 47

Wegen Räumung meines Möbellokers verkaufe ich sämtliche Möbel, als: Guss- und weiche Stühle und Stühle, Schränke, Dessinen, Brandstühle, Kommoden, Sofa, Kommode, Tische, Kuchenteller etc. billiger als vorher. 316 Ph. Thurn, Schindlerstr. 25.

Waschen u. Ausbessern von Spitzen. Specialität: Aechte Spitzen. **Louis Franke**, 2. Wilhelmstrasse 2. 1100

Umzüge!! werden per Bahn u. per Möbelwagen prompt und billigst befördert. **Louis Hum.** Marktstraße 12. Telephon Nr. 246. Beförderungen werden angenommen bei **Julius Weeber**, Cigaretten- u. Geschäft, Wilsdorfstr. 4. 1968

Original-Moselwein direct v. Weinbergbesitzer zu beziehen. **Han. bei F. Reul**, Wilsdorfstr. 3. 1728

Geleitscheitkauf. 1/2 Kilo für 95 ct. Richtig (beste Sorte Rheinwein) Verhältnisse halber preiswerth zu verkaufen. Off. unter V. U. 999 an den Tagbl.-Verlag. 16174

Frankfurt's THEE HEINR. WILH. SCHMIDT gegründet 1730 (Probieren zu Orensi) Verkaufsstellen durch Plakate erkennbar. F 62

Vinjen, Erbjen, Bohnen, größte Auswahl, billigste Preise, im 18904 Lebensmittel-Consumgeschäft A. Mollath, Wilsdorfstr. 14.

48 Pf. Prima Rindfleisch 48 Pf. wird Fritz Röhmerberg 21, Thoringang, angekauft. Zurückgesetzte Teppiche, Gardinen, Portièren u. Tischdecken verkaufe nach beendigter Inventur zu bedeutend ermäßigten Preisen. 644 **Julius Moses**, Kleine Burgstrasse 11, 1 Et.

Karneval-Drucksachen in origineller Ausstattung liefert in kürzester Frist die **L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei** Wiesbaden.



1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 69. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 11. Februar.

46. Jahrgang. 1898.

(77. Fortsetzung.)

(Rauchbrut verboten.)

Die Waidkönigin.

Roman von Wolf von Tainach.

Paula folgte ihm wortlos. Der Trupp blieb beobachtend stehen.

„Sehen Sie sich nicht um,“ sagte Meinberg im Weiterfahren. „Die Leute sind wie toll. Ich kam eben aus der Stadt und begegnete ihnen, ich suchte sie zum Nachhausegehen zu bewegen, aber es gelang mir nicht. Wie konnten Sie nur gerade diesen Weg für Ihren Spazierritt wählen?“

„Jetzt hätte ich Ihnen nicht um Alles in der Welt sagen mögen, warum Sie gerade diesen Weg gewählt. Ich bedauere es.“ erwiderte sie, „allein es läßt sich nicht mehr ändern.“

„Freilich,“ sagte er, „wir müssen jetzt den Umweg über die Beneralmassen machen, um unbedenklich nach dem Schlosse zu kommen.“

„In der Weg weit?“

„Niemlich. Sie werden kaum vor Abend in Lychdorf sein.“

„Ich werde mich nicht beklagen.“

„Sie hatten den Wald erreicht. Am Waldestand wandte sich Paula zurück. Sie dachte innerlich, auf sich selbst zurück, wie wenig mühsig und gefahrlös sie doch den Augen ihres Begleiters erscheinen mußte, daß sie ihr Pferd im Stiche gelassen. Die Strapazen wollten ihr unter rohem Geldschieß zu. Sie hörte deutlich: „Gute Unterhaltung!“

Schweigend legten sie eine lange Strecke im Walde zurück.

Als sie an einen schäumenden Bächen kamen, der durch die Gneisströgen der letzten Berge angeschwollen, jetzt große Wassermassen mit sich führte, sagte Meinberg: „Zum Glück ist der Steg nicht weggerissen. Sind Sie schwimmfähig, Comtesse?“

„Vollkommen.“

„Das ist gut.“

„Wollen Sie nicht vorausgehen?“

„Nein,“ erwiderte er in fast scherzhaftem Tone, „ich muß den Müdigkeit bedenken.“

„Schön, thun Sie das,“ und sie schritt über den geländerten Steg. Es war ihr lieb, ihm ihren Mut beweisen zu können.

Der Steg bestand aus einem einzigen starken, sehr langen Balken. Er schwankte bedenklich, als Paula ungefähre seine Mitte erreicht hatte. Jetzt wurde ihr doch bange. Unten, mehrere Klafter tief, schossen die trübigen Wasser, spitz Felsklümpchen ragten aus den schäumenden Wogen. Paula fühlte sich wie gebannt von dem Anblick, es begann am sie her zu kreischen.

„Nicht stehen bleiben, nicht hinuntersehen!“ rief Johannes. Und da er es Paula, als würde sie von einer starken Hand ergreifen und hindergreifen auf das sichere Her. Aber kaum verfuhrte sie seinen Grund unter ihren Füßen, so stranchelte sie. Mit raschen Schritten war Johannes an ihrer Seite. „Haben Sie sich verlegt?“

„Nein.“ Sie erwiderte; denn er hatte sie am Arme gefaßt und war ihr behilflich gewesen, als sie sich aufrichtete.

„Nun dürfen wir wirklich ruhig sein,“ fuhr er fort, „die Waidkönigin werden uns bis hierher nicht verfolgen.“

„Sie dachte schon lange nicht mehr an die Verfolger.“

„Nicht an die Verfolger?“ fragte sie. „Ich fürchte mich nicht. Ich ärgere mich nur, daß ich mein Pferd tollkühn, ich hätte das Thier nicht preisgeben sollen.“

„Ich bin froh, daß Sie es nicht preisgeben.“

„Er sah sie an. Sollte er ihr die Gefahr noch weitläufig erklären, in der sie geschweigt? Sie schenkte ihm für furchtsam zu halten. Nur der Gedanke an ihr Pferd

beschäftigte sie. „Ich begreife recht wohl,“ sagte er mit leichtem Hohne, „daß Ihnen das schöne Pferd am Herzen liegt, ich hoffe, der edle Renner wird inzwischen im Schlosse angekommen sein.“

„Und dort wird man glauben, ich sei verunglückt. Das ist schrecklich.“

„Ich bedauere unendlich,“ sagte er kalt, „daß ich gewissermaßen Schuld daran bin, wenn sich Ihre Tante ängstigt.“

Paula merkte, daß sie ihn verletzt hatte. „Ich weiß es,“ sagte sie, „daß Sie heute mein Retter waren.“

„Ihr Retter?“

„Ja, mein Retter. Verzeihen Sie mir meine Aufregung wegen des Pferdes, ich danke Ihnen, Herr — Herr —“

„Meinberg ist mein Name,“ sagte er schnell und lächelte. „Ihren Namen kenne ich,“ erwiderte sie, sich stolz aufrichtend, „ich kenne die Namen aller Verwandten des Hauses.“

„Das kann ich von mir nun gerade nicht behaupten,“ entgegnete er ebenso. „Ich habe mich in Gegenheit stets bemüht, die Namen des abligen Theils meiner Sippe zu vergessen.“

„War das etwas Anderes, als der lächerlichste Bürgerstolz und die schreiendste Unbanbarkeit dazu? Nun, ein Name wenigstens muß Ihnen wohl geläufig sein,“ erwiderte sie gereizt, „der Name meiner Tante.“

„Es ist gut, daß wir auf dieses Thema kommen,“ sagte er völlig ruhig. „Es scheidet mir beinahe, aus ihrem Tone zu schließen, daß Sie mich zu den Aemtern des Hauses Lychdorf zählen. Man hat mich zu meiner Stellung zwingen müssen, und ich glaube der Götter genügt zu haben in meinem Dienste, den ich längst schon verlassen hätte, wenn mich mein Kontrakt nicht zwänge anzuharren.“

Paula war todtbleich geworden. „Warum erzählen Sie mir das?“ fragte sie.

„Sie haben Recht, sich darüber zu wundern,“ erwiderte er mit einer leichten ironischen Neigung des Kopfes, „ich weiß es eigentlich selbst nicht, warum.“

„Herr Johannes Meinberg,“ sagte Paula mit zuckenden Lippen, „Sie sind ebenfals — ebenfals sehr aufrichtig.“

„Ich verstehe Sie. Sie lassen es mich deutlich genug fühlen, von welcher Höhe Sie auf die Herablickenden, die im Hause Ihrer Tante wie ein — Aemaroher, so sagten Sie doch?“

„Ich, ein Guadenbrod ist, ein reiches Guadenbrod, während Sie für Ihre gewiß trefflichen Dienste kaum ein Gehalt beziehen wie der Preis des Pferdes, das ich heute geritten. Merkwürdig ist es nur, daß ich meine Stellung im Hause Ihrer Tante selbst als eine Schmach empfinde, daß ich mich gerade in letzter Zeit Ihrer als eines vertrauenswerthen Mannes erinnere, und daß ich gerade heute Sie anrufen wollte, um Ihnen, gerade Ihnen zu sagen, wie gerne ich auf alle Schenkungen meiner Tante verzichten wollte, wenn ich —“ Sie brach ab und lehnte sich müde an einen Baumstamm.

Meinberg blieb wie erstarret vor ihr stehen. Das schöne Mädchen, wie es da dach und mit schillerndem Gewand eine große Erregung niederlängte, erschien ihm mit einem Schlage in einem anderen Lidte. „Was wollten Sie?“

„Auf alle Schenkungen meiner Tante wollte ich verzichten zu Gunsten des Gewerks!“ rief sie. „Und Sie sollten mir helfen, sollten mich beraten, es war eine Thorheit, jetzt will ich nichts mehr, ich will nach Hause gehen.“

„Über um Himmels willen!“

„Ich bitte kein Wort! Führen Sie mich, bis wir Leute finden, die mich weiterbringen können.“ Sie ging mit raschen Schritten vorwärts.

„Comtesse,“ sagte Meinberg, ihr nachstellend, „nur ein Wort. Ich war — die lange Zeit — ich war verwirrt, ich kannte Sie ja nicht.“

„Nun, jetzt kennen Sie mich auch nicht besser!“ rief sie zurück. „Aber erlassen wir uns das!“ Jetzt ließ sie geradezu voraus, trotzdem ihr das unbehagliche Gefühl und die dünnen Lauffüßel das Gehen erschwerten.“

Er folgte ihr nach mit den Empfindungen eines Sünders. Da sie aber so beharrlich schweig, überkam ihn eine Art Trost.

Die beiden Leute, innerlich aufs Höchste erregt, achteten nicht auf die Schönheiten des Weges. Immer steiler wurde dieser Weg, aber desto fähiger kamen sie aufwärts. Fast schien es, als wäre Paula die Führerin; denn sie war stets um ein gutes Stück voraus, ihr Atem floß, ihre Wangen brannten. Sie waren in die Regionen des Hochwaldes gekommen, kein Sonnenstrahl drang zwischen den schwarz-grünen Tannenzweigen hindurch, einem Walde unter dem Walde gleich kühlen mannshöhe Farnkrauter, den Weg, die Schatten noch verdunkelt. Endlich zeigte sich von Weitem ein Stück klaren Himmels. Man erreichte eine Lichtung, das graue Gemäuer eines alten Kapellchens, dessen spitzes, moosgrünes Thurndach kaum die halbe Höhe der Baumkronen erreichte, schimmerte in der Ferne.

Auf der feineren Raubbank vor dem kleinen Helligthume sank Paula aufsenkend nieder. Möglich erhob sie sich wieder, sie hatte recht am Eingange der Kapelle einen Quell entdeckt, der aus der Kapellenwand in eine Art Weihwasserbecken von Muschelform sprudelte. Ueber dem Brunnlein war ein feineres Madonnenbild und eine Volkstafel angebracht.

Meinberg erreichte, was Paula vorhatte, er stellte sich ihr in den Weg und sagte: „Sie dürfen jetzt nicht trinken. Erst müssen Sie ausruhen.“

„Sie mahen ihn mit einem zornigen Blicke: „Ich bin kein Kind mehr. Wenn ich trinken will, trinke ich.“

Meinberg guckte lächelnd die Mädchen. „Der Quell ist ja gar nicht zum Trinken bestimmt, lesen Sie doch nur die Inschrift.“ Er deutete auf die halbverwachsenen Capidarlettern unterhalb des Marienbildes.

Dort stand:

„O Wandrer, weuge Dein Aine
Und bete ein Ave Maria,
Hab wolke Dein Auge rein,
Es Du trübt ein,
Dann wirst Du verwinden,
Was Du Augen gesandt,
Wer Maria betruht,
Soll den rechten Weg finden. Amen.“

Paula las den neuen Spruch, den irgend ein Pfarrer oder Schulmeister für das Brunnlein erdienen; er rührte sie. Sie hätte nicht eine gläubige Seele und im Hofe erzogen sein müssen, um hier andächtig gestimmt zu werden. Ganz mit der eigenartigen, vorstrebenden Bewegung einer jüngerer Probe beugte sie rasch ihr Aine, sog den Handhau von der Nischen, tauchte ihre Hand in die Quelle, beugte ihre Augen und machte das Reichen des Kreuzes. Dann trat sie in die Kapelle. Eine Welle lang verharrete sie fteue vor dem bescheidenen Altare, der mit sechs gelben gefirnischten großen Holzleuchtern und einer Menge von vergilbten Papierblumen geschmückt war. Als sie sich wieder umwandte, sah sie Meinberg, welcher in der dunkeln Ecke lehnte. Sie war überzeugt, daß auch er gebetet und sich das Auge beneht hatte, und reichte ihm, aus dem Kapellchen hervastretend, freimüthig die Hand.

„Es war gut,“ sagte sie, „daß wir hierher gekommen sind; ich war ein Kind, ich bitte, verzeihen Sie mir.“

(Fortsetzung folgt.)

Am Dienstag,

den 15. cr., Vormittags 8 Uhr, soll auf dem Sedanplatz hieselbst ein zum Gendarmenrichters nicht gezeichnetes Pferd öffentlich meistbietend gegen Barzahlung verkauft werden.

Wiesbaden, den 9. Februar 1898.

Königl. Gendarmere-Districts-Commando.

Schützenverein

Heute Freitag, 11. d. M., Abends 8 1/2 Uhr, findet unsere erste diesjährige ordentliche General-Versammlung im Nonnenhof statt.

- Tagesordnung:
1. Jahresbericht.
 2. Rechnungsablage.
 3. Wahl einer Rechnungs-Rechnungscommission.
 4. Feststellung des Budgets pro 1898.
 5. Ergänzungswahl des Vorstandes.
 6. Verschiedenes.

Wir laden unsere Mitglieder zu zahlreicher Theilnahme ergebenst ein.

Der Vorstand.

Wahlfrage 5 und 2 neue weisliche, gute Kleiderstoffe zu verkaufen. 218

Den Herren Hoteliers u. Restaurateuren

zur gefl. Nachricht, daß unterm Heutigen der Verb. Deutscher Gastwirthschaftsgehilfen, Ortsverwaltung Wiesbaden, sein Stellen-Büreau, für beide Theile kostenlosen Arbeits-Nachweis, eröffnet hat. Wir ersuchen die Herren Prinzipale und bei Gebrauch von männlichem, sowie weiblichem Personal durch gedehnte Auskünfte unterstützen zu wollen, damit wir den unsern ganzen Stand demoralisirenden Stellenwucher beseitigen, und uns von der obliegenden Pflichten befreien. Das Bureau befindet sich unter Leitung eines tücht. Fadmannes, von Colloge Fr. Henn, Kl. Kirchgasse 3, Cigarrenladen.

Hochachtung

Der Vorstand.

Hochfeines Mastgefügel:
Hähne und Hühner per Pfd. 80 Pf.

offert in vorzüglicher Qualität 18728
C. W. Leber, Bahnhofstr. 8.

Feinstes Tafelobst:

Goldparmaine, Holländer Rtte., graue Rtte., Casseler Rtte., Baumann's Rtte., sowie noch viele andere Sorten, auch Kochpfeil und Birnen, in Qual., empfiehlt 14478

Joh. Scheben, Obstgärtnerei, Obere Frankfurterstrasse. Versandt nach ausserhalb wird prompt besorgt.

30. Erben 1-Pfd. Dose 25 Pf.	2-Pfd. Dose 45-1.30 Pf.	Gartenbau.
Erbsen, 25	32-40	
50	70-120	
100	1625	
Carotten, Tomaten, Champignons.		
Rindfleisch 1-Pfd. Dose 45 Pf.	2-Pfd. Dose 80 Pf.	
Apfeln, Erdbeeren, Reineclauden, Melange, Wirsche.		
Zel. 125.	J. Schaab, Grabenstr. 8, Bldstr. 19.	
	Erbsen, 25 Pf.	
	Dosenungen Dose 8.50, Corned Beef 1.25, Cellar. 45 Pf.	

Man kaufe nur Animaline-Wichse.

Diese Wichse gibt mit einigen Bürstenstrichen einen schwarzglänzenden, leuchtenden Glanz und macht das Leder weich und wasserfest. Zu haben in allen besseren Geschäften. F 46

Alleinige Fabrikanten Braun & Co., Friedberg (Hessen).

Die Kohlen- und Brennholzhandlung

von Wilh. Linnenkohl, Wiesbaden,

Geschäftsstellen: Ethenberggasse 17 und Weidengasse 2 a, empfiehlt zum off. Bezuge für Zimmer, Küchen, Maschinen und Centralheizungs-Anlagen:

- 1a Qualität Kuchtohlengerich (Stiebelhall aus gem. Kuchtohlen),
- 1a Qualität best. mel. Hausbrandtohlen (Grobkohl),
- 1a Qualität gem. mel. Flew u. Herdtohlen (sehr hürdlich),
- 1a Qualität gem. Weisstohlen in Korn I, II und III,
- 1a Qualität Eisern-Beisels von Jode „Alle Dase“,
- 1a Qualität Patent-Brandstohlen-Beisels,
- 1a Qualität gebrochen und gel. Patent-Beisels in versch. Korngrößen, sowie ferner Grundofen, Holztohlen, Carbon-Ratron, Rindendholz, Buchen u. Ahorn-Brennstohlen, Kohlen und Feuerzunder, im Einzelnen, in einzelnen Centnern, fuhren- und wasserabweisend beschlagen, zu niedrigen Preisen.

Telephonat No. 527. 1670

Aufgebot.

Von dem hiesigen Erbschaftsamt, vertreten durch den hiesigen Rechtsanwalt Dr. jur. Otto Meier, ist in nachstehenden Nachlasssachen der Verlass eines Collectiv-Aufgebots beauftragt:

1 bis 13
19) Am 14. November 1897 verstarb hieselbst der in Derfeldbach (Wiesbaden) geborene Buchhalter Wilhelm, richtiger Wilhelm Franz Deufel.

Alle gefallene Erben sind die dem Amtsgericht Hamburg namhaft gemachten fünf Geschwister des Erblassers gemeldet.

Es wird das beauftragte Aufgebot dahin erlassen:

- I. Alle, welche an die vorgenannten Verlassenschaftlichen Erben oder sonstige Angehörige zu haben vermehren, und
- II. alle diejenigen, welche der Umfesterungsbefugnis des Erblassers widersprechen wollen, hiermit aufgefordert, solche Eins- und Widersprüche bei der Geschäftsabteilung des unterzeichneten Amtsgerichts, Poststraße 19, 2. Stock, Zimmer No. 51, spätestens aber in dem auf

Rittwoch, den 30. März 1898, Vormittags 11 Uhr,

anberaumten Aufgebots-Termin, im Zuschlagsende, Dammhofstraße 10, Portiere links, Zimmer No. 7, auszuweisen — und zwar Anwärter thunlichst unter Beibehaltung eines hiesigen Aufstellungsbeschlusses — bei Strafe des Ausschlusses. F 148

Hamburg, den 31. Januar 1898.

Das Amtsgericht Hamburg.
Abteilung für Aufgebots-Sachen
Hof- und Poststraße 19, Zimmer No. 51.
Verantwortlich:
Der Gerichtsschreiber.

Mobiliar-Versteigerung.

Freitag, den 11. d. M., Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigern wir die uns übergebenen Gegenstände in dem Hause **Wellstrasse 37,**

als: 6 compl. Betten, theils hochhändig, Spiegel, Kleider- u. Bücherschränke, polirte u. lackirte Küchenschänke, Becken, Waschkommoden und Nachtschische mit und ohne Marmorplatten, Auszug, Bancen, Nipp- und Antoinetten-Lische, Pfeiler- und andere Spiegel, Garnituren und Canapés aller Art, Delgemälde, Deckbetten u. Kissen, Büstenfüßen, Wanduhren, Herren-Bürcen, Kommoden, Haus- und Klappengeräthe aller Art, sowie

circa 3000 Cigarren öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Karl Ney & Cie.,
Auctionatoren u. Taxatoren.
Helmundstraße 10, Part.
NB. Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht auf die Taxe.

Bekanntmachung.

Gente **Vormittag 10 Uhr** versteigere ich zufolge Auftrags im

Rheinischen Hof,
Mauergasse 16,

folgende Oeconomic-Geräthschaften, als:
1 Keller, 2 Baumstämme mit Stangen, 1 Baumgrube, 2 Baumpfeiler, 2 Kerze, 1 Eide, 1 Well, 3 eiserne Reie, 1 Holzschlößel, 1 Gaskoch, 1 Karloffelgerüst, 1 Feuertisch, 1 Fischkasten mit Fischen, Schuppen, Karthe, Pfedel, Enten, Rechen, Mistgabeln, 1 Denschelstier, 1 Ruchendreit, Töpfe, Schmelz, 1 Krauttopf, 1 Spülstübel, ferner 4 eiserne Betten, Deckbetten und Kissen öff. nlich meistbietend gegen Barzahlung.

Ludwig Hess,
Auctionator u. Taxator.

Reichshallen-Theater.
Süßstrasse 16. Direction Chr. Hebingcr.
Achtstes Spezialitäten-Theater am Platz.
Tägl. Vorstellung von Künstlern nur 1. Rang. Anfang Abends 8 Uhr. F 420

C.-V. „Wiesbadensia“.
Sonntag, den 13. cr., präcis 8 Uhr 11 Min.:

Vierte und letzte große Damen-Fibung u. Ordensfest

in den auf's Prachtvollste decorirten Sälen des **Hotel Bahn, Spiegelgasse.**

Eintrittskarten im Vorverkauf (incl. Kappe und Lied 60 Pf.) sind bei den Mitgliedern C. Cassl, Kirchgasse 40, F. Heidecker, Bärenstraße 2, M. Lewin, Langgasse 31, C. Lübbert, Kirchgasse 9, Soenne (Jub. Meyer), Langgasse 26, erhältlich.

Der kleine Rath.
Pfeiffer & Co., Bankgeschäft
Langgasse 16 • WIESBADEN • 1. Stock
haben sich zur Besorgung aller Bankgeschäfte unter Zusage prompter und billiger u. reeller Bedienung bestens empfohlen.

Walhalla-Theater.

Täglich 8 Uhr: das Elite-Programm:
3. Dunbars,
Nelly French, „Herr, Diener und Hund“.

Sonntag, 12. Februar:
II. Grosser Maskenball.

Eintritt: Im Vorverkauf 2 Mk., an der Abendkasse 2.50 Mk. Ball-Anzug: Masko oder Frack mit carnivalistischem Abzeichen und weisser Binde.

Marktstrasse 12, Entree 1. Stock. Marktstrasse 12, Entree 1. Stock.

Ausverkauf
von sämtlichen Sorten Schuhwaaren.
Ein grosser Schuhschrank nebst Reolen und Schieber werden billig abgegeben. 1765

Gegenüber dem Rathskeller.
Die billigste Masken-Verleih-Anstalt

von **Jacob Fuhr, Goldgasse 12.**



Herren- und Damen-Masken, Hüte, Perücken, in schönster Ausstattung, Waffen, Brillen, Gesichtsmasken, Damen-Gehäus von 1.50 bis 20 Mk., Fräse u. dergl. mehr. 1766

Anfertigung nach Maß sehr billig.

Die billigste Bezugsquelle
für nur solide Möbel,

als: compl. Schlafzimmereinr., ein. Betten, pol. u. lack. Spiegelst., Waschkommode, Nachtschische, Kleider- und Bücherschränke, Kuffeis, Becken und Zerkenschränke, pol. Kommode und Galkreisler, Garnituren u. ein. Sophas mit Tisch u. Remoladen, alle Arten Spiegel, Tische und Stühle, Bilder u. s. w. nur Wellstrasse 24. Ph. Seibel, Möbelfabrikant.

Mitesser,

Finnen, Gesichtspickel, Gesichtsröthe, Kopfschuppen, Schuppenflechte, Bartflechte heilt schnell und geruchlos — brisliche Hautkaffi kostlos! — Retourmarke beiliegen.

Dr. Hartmann, Uhu a. D.,
Spezialarzt für Haut- und Venenleiden.
Schmidciserne Kochherde sold. Construction billigt bei Rud. Mayer, Langgasse 24. 1742

Ausnahme-Offerte.

Am auch während der stillen Geschäftszeit einen lebhafteren Umsatz zu erzielen, habe ich mich entschlossen, in der Zeit vom

12. Februar bis 20. März auf meine außerordentlich billigen Preise ausnahmsweise

einen Rabatt von 10% zu gewähren. Das Lager umfasst in nur prima Qualitäten:

Compl. Betten Ml. 42.—, eleg. Büffels u. reich. Schnitzerei Ml. 150.—, Verticowé Ml. 40.—, Kleiderschränke Ml. 20.—, Bücherschränke Ml. 35.—, Edelsteintische Ml. 24.—, eleg. Tischgarnit. Ml. 195.—, einj. Sophas Ml. 35.—, hoheleg. Flur- u. Toiletten Ml. 62.—, ferner 1 hoheleg. Nooco-Brandschrank, 1 hoheleg. gesch. Schlaf-Einricht., Küchen-Einrichtungen, alle Arten Tische, Spiegel, Stühle, Engelsmöbel u. s. w. 1748

Eigene Polster-Werkstätten. Garantie.
Magazin für Möbel und Ausstattungen,
Ferd. Marx Nachf.,
S. Kirchgasse 8.

Umzüge.

Empfehle mich zur Uebernahme von Umzügen unter Garantie befehle. 1799
Karl Hopp, Schreiner,
Helmundstraße 16.
Zerst-Möbelgeschäft
verfende Möbel frisch geschichtet, lang u. fest je 5-6-8-10-12-14-16-18-20-22-24-26-28-30-32-34-36-38-40-42-44-46-48-50-52-54-56-58-60-62-64-66-68-70-72-74-76-78-80-82-84-86-88-90-92-94-96-98-100-102-104-106-108-110-112-114-116-118-120-122-124-126-128-130-132-134-136-138-140-142-144-146-148-150-152-154-156-158-160-162-164-166-168-170-172-174-176-178-180-182-184-186-188-190-192-194-196-198-200-202-204-206-208-210-212-214-216-218-220-222-224-226-228-230-232-234-236-238-240-242-244-246-248-250-252-254-256-258-260-262-264-266-268-270-272-274-276-278-280-282-284-286-288-290-292-294-296-298-300-302-304-306-308-310-312-314-316-318-320-322-324-326-328-330-332-334-336-338-340-342-344-346-348-350-352-354-356-358-360-362-364-366-368-370-372-374-376-378-380-382-384-386-388-390-392-394-396-398-400-402-404-406-408-410-412-414-416-418-420-422-424-426-428-430-432-434-436-438-440-442-444-446-448-450-452-454-456-458-460-462-464-466-468-470-472-474-476-478-480-482-484-486-488-490-492-494-496-498-500-502-504-506-508-510-512-514-516-518-520-522-524-526-528-530-532-534-536-538-540-542-544-546-548-550-552-554-556-558-560-562-564-566-568-570-572-574-576-578-580-582-584-586-588-590-592-594-596-598-600-602-604-606-608-610-612-614-616-618-620-622-624-626-628-630-632-634-636-638-640-642-644-646-648-650-652-654-656-658-660-662-664-666-668-670-672-674-676-678-680-682-684-686-688-690-692-694-696-698-700-702-704-706-708-710-712-714-716-718-720-722-724-726-728-730-732-734-736-738-740-742-744-746-748-750-752-754-756-758-760-762-764-766-768-770-772-774-776-778-780-782-784-786-788-790-792-794-796-798-800-802-804-806-808-810-812-814-816-818-820-822-824-826-828-830-832-834-836-838-840-842-844-846-848-850-852-854-856-858-860-862-864-866-868-870-872-874-876-878-880-882-884-886-888-890-892-894-896-898-900-902-904-906-908-910-912-914-916-918-920-922-924-926-928-930-932-934-936-938-940-942-944-946-948-950-952-954-956-958-960-962-964-966-968-970-972-974-976-978-980-982-984-986-988-990-992-994-996-998-1000-1002-1004-1006-1008-1010-1012-1014-1016-1018-1020-1022-1024-1026-1028-1030-1032-1034-1036-1038-1040-1042-1044-1046-1048-1050-1052-1054-1056-1058-1060-1062-1064-1066-1068-1070-1072-1074-1076-1078-1080-1082-1084-1086-1088-1090-1092-1094-1096-1098-1100-1102-1104-1106-1108-1110-1112-1114-1116-1118-1120-1122-1124-1126-1128-1130-1132-1134-1136-1138-1140-1142-1144-1146-1148-1150-1152-1154-1156-1158-1160-1162-1164-1166-1168-1170-1172-1174-1176-1178-1180-1182-1184-1186-1188-1190-1192-1194-1196-1198-1200-1202-1204-1206-1208-1210-1212-1214-1216-1218-1220-1222-1224-1226-1228-1230-1232-1234-1236-1238-1240-1242-1244-1246-1248-1250-1252-1254-1256-1258-1260-1262-1264-1266-1268-1270-1272-1274-1276-1278-1280-1282-1284-1286-1288-1290-1292-1294-1296-1298-1300-1302-1304-1306-1308-1310-1312-1314-1316-1318-1320-1322-1324-1326-1328-1330-1332-1334-1336-1338-1340-1342-1344-1346-1348-1350-1352-1354-1356-1358-1360-1362-1364-1366-1368-1370-1372-1374-1376-1378-1380-1382-1384-1386-1388-1390-1392-1394-1396-1398-1400-1402-1404-1406-1408-1410-1412-1414-1416-1418-1420-1422-1424-1426-1428-1430-1432-1434-1436-1438-1440-1442-1444-1446-1448-1450-1452-1454-1456-1458-1460-1462-1464-1466-1468-1470-1472-1474-1476-1478-1480-1482-1484-1486-1488-1490-1492-1494-1496-1498-1500-1502-1504-1506-1508-1510-1512-1514-1516-1518-1520-1522-1524-1526-1528-1530-1532-1534-1536-1538-1540-1542-1544-1546-1548-1550-1552-1554-1556-1558-1560-1562-1564-1566-1568-1570-1572-1574-1576-1578-1580-1582-1584-1586-1588-1590-1592-1594-1596-1598-1600-1602-1604-1606-1608-1610-1612-1614-1616-1618-1620-1622-1624-1626-1628-1630-1632-1634-1636-1638-1640-1642-1644-1646-1648-1650-1652-1654-1656-1658-1660-1662-1664-1666-1668-1670-1672-1674-1676-1678-1680-1682-1684-1686-1688-1690-1692-1694-1696-1698-1700-1702-1704-1706-1708-1710-1712-1714-1716-1718-1720-1722-1724-1726-1728-1730-1732-1734-1736-1738-1740-1742-1744-1746-1748-1750-1752-1754-1756-1758-1760-1762-1764-1766-1768-1770-1772-1774-1776-1778-1780-1782-1784-1786-1788-1790-1792-1794-1796-1798-1800-1802-1804-1806-1808-1810-1812-1814-1816-1818-1820-1822-1824-1826-1828-1830-1832-1834-1836-1838-1840-1842-1844-1846-1848-1850-1852-1854-1856-1858-1860-1862-1864-1866-1868-1870-1872-1874-1876-1878-1880-1882-1884-1886-1888-1890-1892-1894-1896-1898-1900-1902-1904-1906-1908-1910-1912-1914-1916-1918-1920-1922-1924-1926-1928-1930-1932-1934-1936-1938-1940-1942-1944-1946-1948-1950-1952-1954-1956-1958-1960-1962-1964-1966-1968-1970-1972-1974-1976-1978-1980-1982-1984-1986-1988-1990-1992-1994-1996-1998-2000-2002-2004-2006-2008-2010-2012-2014-2016-2018-2020-2022-2024-2026-2028-2030-2032-2034-2036-2038-2040-2042-2044-2046-2048-2050-2052-2054-2056-2058-2060-2062-2064-2066-2068-2070-2072-2074-2076-2078-2080-2082-2084-2086-2088-2090-2092-2094-2096-2098-2100-2102-2104-2106-2108-2110-2112-2114-2116-2118-2120-2122-2124-2126-2128-2130-2132-2134-2136-2138-2140-2142-2144-2146-2148-2150-2152-2154-2156-2158-2160-2162-2164-2166-2168-2170-2172-2174-2176-2178-2180-2182-2184-2186-2188-2190-2192-2194-2196-2198-2200-2202-2204-2206-2208-2210-2212-2214-2216-2218-2220-2222-2224-2226-2228-2230-2232-2234-2236-2238-2240-2242-2244-2246-2248-2250-2252-2254-2256-2258-2260-2262-2264-2266-2268-2270-2272-2274-2276-2278-2280-2282-2284-2286-2288-2290-2292-2294-2296-2298-2300-2302-2304-2306-2308-2310-2312-2314-2316-2318-2320-2322-2324-2326-2328-2330-2332-2334-2336-2338-2340-2342-2344-2346-2348-2350-2352-2354-2356-2358-2360-2362-2364-2366-2368-2370-2372-2374-2376-2378-2380-2382-2384-2386-2388-2390-2392-2394-2396-2398-2400-2402-2404-2406-2408-2410-2412-2414-2416-2418-2420-2422-2424-2426-2428-2430-2432-2434-2436-2438-2440-2442-2444-2446-2448-2450-2452-2454-2456-2458-2460-2462-2464-2466-2468-2470-2472-2474-2476-2478-2480-2482-2484-2486-2488-2490-2492-2494-2496-2498-2500-2502-2504-2506-2508-2510-2512-2514-2516-2518-2520-2522-2524-2526-2528-2530-2532-2534-2536-2538-2540-2542-2544-2546-2548-2550-2552-2554-2556-2558-2560-2562-2564-2566-2568-2570-2572-2574-2576-2578-2580-2582-2584-2586-2588-2590-2592-2594-2596-2598-2600-2602-2604-2606-2608-2610-2612-2614-2616-2618-2620-2622-2624-2626-2628-2630-2632-2634-2636-2638-2640-2642-2644-2646-2648-2650-2652-2654-2656-2658-2660-2662-2664-2666-2668-2670-2672-2674-2676-2678-2680-2682-2684-2686-2688-2690-2692-2694-2696-2698-2700-2702-2704-2706-2708-2710-2712-2714-2716-2718-2720-2722-2724-2726-2728-2730-2732-2734-2736-2738-2740-2742-2744-2746-2748-2750-2752-2754-2756-2758-2760-2762-2764-2766-2768-2770-2772-2774-2776-2778-2780-2782-2784-2786-2788-2790-2792-2794-2796-2798-2800-2802-2804-2806-2808-2810-2812-2814-2816-2818-2820-2822-2824-2826-2828-2830-2832-2834-2836-2838-2840-2842-2844-2846-2848-2850-2852-2854-2856-2858-2860-2862-2864-2866-2868-2870-2872-2874-2876-2878-2880-2882-2884-2886-2888-2890-2892-2894-2896-2898-2900-2902-2904-2906-2908-2910-2912-2914-2916-2918-2920-2922-2924-2926-2928-2930-2932-2934-2936-2938-2940-2942-2944-2946-2948-2950-2952-2954-2956-2958-2960-2962-2964-2966-2968-2970-2972-2974-2976-2978-2980-2982-2984-2986-2988-2990-2992-2994-2996-2998-3000-3002-3004-3006-3008-3010-3012-3014-3016-3018-3020-3022-3024-3026-3028-3030-3032-3034-3036-3038-3040-3042-3044-3046-3048-3050-3052-3054-3056-3058-3060-3062-3064-3066-3068-3070-3072-3074-3076-3078-3080-3082-3084-3086-3088-3090-3092-3094-3096-3098-3100-3102-3104-3106-3108-3110-3112-3114-3116-3118-3120-3122-3124-3126-3128-3130-3132-3134-3136-3138-3140-3142-3144-3146-3148-3150-3152-3154-3156-3158-3160-3162-3164-3166-3168-3170-3172-3174-3176-3178-3180-3182-3184-3186-3188-3190-3192-3194-3196-3198-3200-3202-3204-3206-3208-3210-3212-3214-3216-3218-3220-3222-3224-3226-3228-3230-3232-3234-3236-3238-3240-3242-3244-3246-3248-3250-3252-3254-3256-3258-3260-3262-3264-3266-3268-3270-3272-3274-3276-3278-3280-3282-3284-3286-3288-3290-3292-3294-3296-3298-3300-3302-3304-3306-3308-3310-3312-3314-3316-3318-3320-3322-3324-3326-3328-3330-3332-3334-3336-3338-3340-3342-3344-3346-3348-3350-3352-3354-3356-3358-3360-3362-3364-3366-3368-3370-3372-3374-3376-3378-3380-3382-3384-3386-3388-3390-3392-3394-3396-3398-3400-3402-3404-3406-3408-3410-3412-3414-3416-3418-3420-3422-3424-3426-3428-3430-3432-3434-3436-3438-3440-3442-3444-3446-3448-3450-3452-3454-3456-3458-3460-3462-3464-3466-3468-3470-3472-3474-3476-3478-3480-3482-3484-3486-3488-3490-3492-3494-3496-3498-3500-3502-3504-3506-3508-3510-3512-3514-3516-3518-3520-3522-3524-3526-3528-3530-3532-3534-3536-3538-3540-3542-3544-3546-3548-3550-3552-3554-3556-3558-35

Ein Ofen für Schreinerwerkstätte und Schreinerkarren zu kaufen gesucht. Näh. Waldstraße 2, 1. Et.

Zu kaufen gesucht geb. Heißherd. Offerten mit Preisangebots unter **N. G. 124** an den Tagbl.-Berl.

Comptoir-Geschäft oder Glasblase zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Berl. 1770

Geb. Vorderaufschuß zu kaufen gesucht. Off. mit Preis unter **N. H. 25** Hauptpostlagernd.

Leere Geschäfte mit Patentübertrag zu kaufen gesucht. Näh. Seebadstraße 7, 1. r.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstr. 40,
 Bernhards-Haus No. 150. Verkauf v. Immobilien i. Berl. Vermittlung von Käufen, Wohn- u. Geschäftslotterien. Kostenfreie Vermittlung. 965

Immobilien zu verkaufen.

Rest. Villa, 8 Et. A 5-6 Räume, in Karl., aussord. viele Mann- u. Nebengebäude, f. Pens. od. Privatfam. geeignet, wegen Abreise der Herrschaft sofort verkauft. Anzahl. 10-15,000 Mk. Hypoth. od. Restkaufschill. w. auch in Zahl genommen. 1397

Der alleinbeaut. Agent **P. G. Hück,** Luisenstr. 17.

Nähe dem Stadtmittelpunkte ist großes Haus mit Hinterhaus und großer Schloßverwalter unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Schmiedestraße 59, 1. 59

Die neuerbauten

Wissen Kapellenstr. 77a u. 77b,
 gründliche Neubauten, in der Nähe des Waldes, entschlussend 5 resp. 9 herrschaftliche Zimmer, Bad und Verh. Nebenräume, auf hochgelegener Stelle, mit herrlicher Aussicht, auf das Postamtgebäude einrichtend, mit Centralheizung, elektr. Licht etc. versehen, sind preiswürdig zu verkaufen oder auf 1. April 1898 ebent. früher zu vermieten. Näh. bei Selbst oder Kapellenstraße 12, 1. 16424

Das Haus Wärenstraße 4 ist zu verkaufen. Dofir 2 Etagen zu vermieten. Näh. Wärenstraße 3, 8 r. 14783

Ein prachtvolles neues Haus mit dopp. Wohn. 5 u. 4 Zimmer im Stadt, ist für die Lage zu verk. ca. 1500 Mk. reiner Liebeswert. Näh. durch die Immobilien- und Hypotheken-Agentur **J. & C. Firmesich,** Seemannstraße 53. 1397

Zwei prachtvolle Geschäftshäuser, Mitte der Stadt, mit schönem großen Hofen, auch für feines Restaurant oder Konditorei sehr geeignet, preisw. zu verkaufen. Näh. durch 1038

J. & C. Firmesich, Seemannstraße 53.

Ein schöne Villa mit großem Garten, Nähe der elektr. Bahn, für Pension, auch für einen Arzt als Anstalt sehr geeignet, sofort preisw. zu verkaufen. Näh. durch 1040

J. & C. Firmesich, Seemannstraße 53.

Ein rentables Privat-Hotel, Kurst., Nähe Biechobens, wegen Stiebelial unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Serner versch. gutgeh. Hotel-Restaur. u. Wirtschaft, sowie eine größere Wirt. mit rest. Geschäftes und Brauhaus, Wägen hier und außerh. in jeder Beziehung zu verkaufen durch 1046

J. & C. Firmesich, Seemannstraße 53.

Haus Nerothal 10,
 vis-à-vis dem Krieger-Denkmal,

ist Wegzugs halber per sofort oder per 1. April 1898 zu verkaufen. Näheres daselbst Parterre, Vormittags von 11 bis 1 Uhr, Nachmittags von 2 1/2-4 Uhr.

Kapellenstraße 81 neu erbaut, mit allem Comfort ausgestattete Villa, auch für 2 Familien passend, abetad billig zu verk. oder zu vermieten. Näh. im Sandbüren Adelshof 50. 169

Zu verkaufen.

Die vor zwei Jahren neuerbaute und nach allem Comfort der Menge entsprechende Villa Zeisingstraße 4 ist für die Summe von 42,000 Mk. zu verkaufen. Näheres Kaiser-Friedrich-Allee 3, Part. 14980

Ein sehr rentabl., hochherrschafte, modern ausgestattete Lage Biechobens, mit 4 hochgeleg. Etagen à 7-8 Z., Küche, Bad, Balkon etc., Borg. u. groß. Garten hinter d. Haus, Alles vermietet, von vermög. Bes. u. Selbstbauer weg. andert. Unternehm. sehr preisw. (für die selbstgebr. Lage) zu verk. - Billigste Kapitalien. - Gef. Off. unt. **N. E. 107 an den Tagbl.-Berl.**

Villa Chostraße 2 u. 2a,
 sehr solid gebaut und elegant ausgestattet, zu verkaufen. Näh. bei Selbst oder Schmiedestraße 59, 1. 979

Verkaufliche schöne Villa zum Alleinbewohnen in feiner Lage zu verkaufen. Näh. Waldstraße 12, im Sandbüren. 642

Villa Parkstraße 33, an den Kuranlagen gelegen, ist zu verkaufen. Näheres Sandbüren Lammstraße 40. 12296

Rechtliches Haus im Sd. Stadtteil, mit großem Hofraum u. Garten, sofort preiswürdig zu verkaufen. Off. unter **N. G. 239** an den Tagbl.-Berl. 975

Zu verkaufen eine kleine Villa, 8 Zimmer, eine W. mit 12 Zimmern zum Alleinbewohnen, mit reichlichem Park, Weide mit schön angelegtem Garten, gesunde Höhenlage, 5 Minuten von den Kuranlagen entfernt. Näh. Zimmermannstraße 10. 977

Villa, im Anfang vom Nerothal, z. Alleinbewohnen, mit 6 bis 8 grös. Zimmern, Küche nebst reichl. Zubeh. neu u. herrschaftlich, ist aus erster Hand für 62,000 Mk. zu verk. Ruhige Lage, gesunde Wald- und Wiesental. Auskunft ertheilt kostenlos **P. G. Hück,** Luisenstr. 17. 1583

Baunternehmung.
Vom alten Theater

250 Meter entfernt liegendes Terrain mit 2 Häusern zu verkaufen. Fläche ca. 2 Morg. Preis 125,000 Mk. Zahlungsbedingungen sehr günstig. 1198

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunustr. 20.

Landhaus Balkmühlstraße 20,

für drei bis vier Fam., vollst. neu herger., mit sch. Vor- und Hintergarten, 19 Obst-, billig zu verkaufen. Näh. das. 2. Etage. 542

Meine kleinen Landhäuser mit schönem Garten an der Ringstraße sofort überh. bill. zu verkaufen, eventuell zu vermieten. 966

Hch. Wolfmeyer, Rüdbergstraße 6.

Reines Wohnhaus an der Bismarckstr. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. - Geschäftl. Wohnhaus mit Garten, eine Hintergebäude, ebent. Bausatz für Hintergeb., Aufstiegsgebäude etc., unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei **H. Hartmann,** Wollmühlstraße 81, Part. 968

Stagen-Villa, für zwei Familien geeignet, 12 Zimmer und reichl. ist zur sofort. Lage sofort zu verkaufen durch **Carl Specht,** Wilhelmstraße 40. 15824

Villa Bachmeyerstraße 10,
 sehr geeignet für Anstalt oder Pension, m. geringer Anlagung zu verkaufen. Näh. Wollmühlstraße 25, 1. 190

Prachtvolles Stagenhaus,
 in ganz vorzüg. Lage, mit allen modernen Einrichtungen versehen, welches nach 5 1/2 Jahren, des Baubaus, u. König u. Steuern etc. eine Parterre-Wohn. von 8 Zimm., Bad, Küche, 3 Bäder, 2 Kellern für nur **Mk. 1000** licht. preisw. zu verkaufen. Nur feine ruhige Mieter. **Rein Hinterhaus,** Näh. b. d. Immobilien-Bureau v. **O. Engel,** Friedrichstr. 1281

Villa, 8 Zimmer etc., elegant, solide gebaut, nahe der Wilhelmstr. u. den Röhren, zu verk. Näh. Schmiedestraße 41, 1. 1457

Das Kaufhaus, erste Kaserne, neuerbautes Landhaus mit großem parkähnlichem Garten, für Fremdenpension oder Hotel ganz vorzüglich geeignet, ganz der Neuheit entsprechend hergestellt, ist für 92,000 Mark aus erster Hand zu verkaufen, wofür auch für eine Anzahl für Aerzte zu empfehlen. Näh. durch den Agenten 1302

Ein rentabl. schönes Haus mit Hof, Stellung für drei Pferde, Pferde, für 46,000 Mk., mit 4000 Mk. Anlagung, zu verkaufen. **J. Jmann,** Wollmühlstraße 2. 1713

Geschäftshaus in alterer Lage der Stadt, auch vorzüglich für Hauptkassier, preiswürdig zu verkaufen durch **Krass Meierlein,** Kirchgasse 23. 1761

In der Nähe Biechobens ein Haus, für jeden Geschäft geeignet, mit zwei Etagen einricht. Bezugs halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Berl. 1780

Wer kauft ca. 12-13 Morgen Pa. Pa. Land? Eine absolut sichere und hohen Gewinn abwerfende Kapitalanlage. **O. Engel,** Friedrichstraße 23. 1570

Arrondirte Bauplätze
 an der Vorstraße (17,50 Mrk. Straßenfront, evtl. mehr) unter günstigen Bedingungen. Näh. im Tagbl.-Berl. 967

Immobilien zu kaufen gesucht.

Besitzwechsel. Hier willender Kausgl. sucht eine schön gelegene Villen- u. Wohnung mit schönem Garten oder Park zu kaufen. Sebod. auch lieber meine in schön hergerichteter Lage Biechobens, direkt am Golfplatz mit freiem vis-à-vis u. unmittelbar am Rhein gelegene herrschaftl. Wohnung in ruhiger Gegend zu kaufen. Offerten mit ausführl. Details erbeten Selbststr. u. Chiffre **D. H. 158** an den Tagbl.-Berl.

Ein Haus mit Bäder od. zur Einrichtg. einer solchen geeignet, in guter Stadtlage (am liebsten Langg., Kirch-, Marktstr.) mit hoher Umg. zu kaufen gef. **Gef. Off. unt. **N. E. 110**** an den Tagbl.-Berl.

Geldverkehr

HYPOTHEKEN bezichen sie am vortheilhaftesten u. zuverlässigsten durch den Spez. Gesch. für Hypotheken-Baucapitalien **von**

WIC BAUCAPITALIEN

BUREAU: Mühlgasse 1, L. HERMANN FRIEDRICH

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken werden zu ersten u. zweiten Stelle, **Meyer Sulzberger,** Lauggasse 2. Telefon No. 524. 960

Capitalien sind zur zweiten Stelle in 4/5 bis 4 1/2 % erhältlich. Näh. Wilhelmstraße 5, Geddeshof. 969

5-6000 Mk. auf 1. Hypoth. auf gute Grundbesitz ausgeben. Off. u. **N. W. 1028** an den Tagbl.-Berl. 1293

60.000 Mk. zur 1. Stelle, **15.000, 20.000** und **30.000 Mk.** auf Nachhypothek ausgeben. 1197

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunustr. 20.

90.000 Mk., auch gebietet, leibe sofort oder April à 3 1/2 % auf pr. 1. Hypothek aus. Off. u. **N. G. 66** an den Tagbl.-Berl. 1618

Capitalien zu leihen gesucht.

45-50,000 Mk. auf 1. Hypothek zum 1. April gef. Offerten unter **N. T. 923** an den Tagbl.-Berl. 13066

80-100,000 Mk. auf 2. Stelle nach der Landesb. auf hochpreisiges Objekt in prima Lage von sehr vermög. Bes. gef. gute Verzinsg. gef. **Gef. Off. unt. **N. E. 109**** an den Tagbl.-Berl.

Ein prima Verkaufsobject von 12,500 Mk. ist zu verkaufen. Off. unter **D. W. 993** an den Tagbl.-Berl. 926

5000 Mk. Restkap. à 5 % auf bill. vorz. Objekt gef. Offerten unter **T. B. 40** an den Tagbl.-Berl. erbeten.

15,000 Mk. nach der Landesb. sofort oder bis spätestens 1. Juli gef. Näh. im Sandbüren Adelshofstraße 8. 643

20-25,000 Mk. auf sehr gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 % per gleich od. später gef. **Gef. Off. unt. **N. E. 109**** an den Tagbl.-Berl.

20 bis 25,000 Mk. auf zweiten Stelle auf prima Objekt für gleich oder später gef. Offerten unter **G. W. 997** an den Tagbl.-Berl. 1153

6-7000 Mk. werden auf 2. Hypothek gef. Off. u. **N. E. 97** a. d. Tagbl. Berl. 1615

10-15,000 Mk. werden auf eine gute Nachhypothek von einem pünktlichen Anstalt gef. Offerten unter **V. F. 130** an den Tagbl.-Berl. gegen 10 % und 25 % Tilgung auf halbes

1000 Mk. Unterpfand zu leihen gef. Offerten unter **N. E. 98** an den Tagbl.-Berl.

Erste Hypothek unter 1/2 der Lage von **Mk. 34,500** mit 4 % Zinsen zu erben. Offerten u. **N. E. 157** an den Tagbl.-Berl.

Auf Objekt (Friedrichstraße) 20,000 Mk. Hypothekencapital von 15,000 Mk. nach auswärts gef. Bezugs sehr gut limit. - Auf Haus (Lage 38,000 Mk.) mit 1. Hypothek von 13,000 Mk. wird 2. Hypoth. u. 10,000 Mk. gef. Büchtl. Jährl. Vermittler verbieten. Offerten unter **L. H. 105** an den Tagbl.-Berl.

Todes-Anzeige.
 Gestern Nacht verschied plötzlich infolge eines Herzschlages unsere innigstgeliebte theure Mutter, Grossmutter, Schwägerin und Tante,
Frau Joseph Labonté, Wwo., geb. Jeckel.
 Um stille Theilnahme bitten
 Wiesbaden, den 10. Februar 1898.
 Die Göttertrüben Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet Samstag, den 12. Februar ex., Nachmittags 2 1/2 Uhr, vom Sterbehause, Kirchgasse 11, aus statt.

Fremden-Verzeichniss vom 10. Februar 1898.

Adler. Homburger, Giesen Knoll, Gmünd Hammerschmidt, Berlio Heckscher, Hamburg Schwarzer Rock, Weichlin, Fr., Bar. München Wegelin, Kfm. Würzburg Dietemann, Stenkhoff, Fr.-L. Konstanz	Eisenbahn-Hotel. Hecker, Kfm. Mannheim Janderleitl, Kfm. Stolberg Zum Erbprinz. Baum, Lehrer. Ems Neollner, Archit. Breslau Arndt, Fr. Eberfeld Wergl, Kfm. Worms Kroneberger, Kfm. Hoppstättchen Lossen, Kfm. u. Fr. Frankfurt	Grüner Wald. Wiesenthal, Kfm. Berlin Bruck, Kfm. Frankfurt Bötzger, Kfm. Hohenstein Welling, Kfm. Köln Finsterbusch, Kfm. Kuhn, Kfm. Frankfurt Kreisfeld Liepelt, Kfm. Berlin Schulze, Kfm. Frankfurt Hawticher, Kfm. Berlin Schaefer, Kfm. Rempten Eochen, Director. Morians Crouden, Kfm. Lyon Korskem, Kfm. Zanddeck	Hotel Kaiserhof. Behrend, Fr., Dr. Berlin Kopenhagen Hotel Marpen. Ueckert, Distkirchen Beck, Kfm. Weilburg Bleker, m. Fr. Warburg Hotel Metropole. Nauk, Landrath, m. Fr. Isertsh Krieger, Fr. Bingerbrück Siegmann, Fr. Paderborn Schmidt, Preudential	Pfälzer Hof. Rose, Fr. Frankfurt Müller, Kfm., m. Fr. Düsseldorf Hepp, Dauborn Winkel Frauk, Kfm. Mainz Ullmann, Fr. Mainz Rhein-Hotel. Kollhoff, Russland Anderson, Kfm. London Ludwig, Dr. med., m. Fr. Bonn Klyatsana, Maastricht Schumacher, Kfm. Gießen, Amsterdam Hotel Schweinsberg. Weiss, Kfm. Frankfurt Binger, Gotha Heuschel, Kfm. Berlin	Weisser Schwan. Kempner, Fr. Berlin Mazz, Fr. Berlin Pauzer, Fr. Berlin Weber, Rent. Cannstatt Schütte, Fr. Stuttgart Pözz, Kfm. Radesheim Taunus-Hotel. Schwenger, Bank., m. Fam. Osnabrück Schwenger, 2 Damen Osnabrück Davidsohn, Dr. med. Berlin Wehrenheim, Kfm. Gersheim Russ, Kfm. Frankfurt Rätgen, Rent. Gersheim Müller, Kfm. Hamburg Birschel, Kfm. Düsseldorf	Hotel Union. Kappeler, Kfm. Ludwigshafen Hotel Victoria. Klamm, Fab. Hamburg Hotel Vogel. Ahrens, Hamborn Schmidt, Kfm. Stuttgart Reinhardt, Kfm. Koblenz Weigel, Kfm. Stuttgart Binger, Kfm. Gotha In Privathäusern: Brüsseler Hof, Goldstein, Fr., Dr. Eppard Chesin, E., Fr. Luzern Oebin, S., Fr. Luzern Nonhaus, Rent. Mülheim Wilhelmstrasse 36c Rittershaus, Fr. Düsseldorf
---	--	---	--	---	---	---

Hausbrunnstraße 10 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, per 1. April zu verm. Näh. im Spielmannsland. 439
Beltschke 17 drei schöne fremdl. Zimmer nebst Küche, Keller, Manfard und Juchel zu vermieten. Näh. Markt. 7788
Brantenstraße 20, Wohnz. 3 Zimmer, Küche, Keller, nebst Juchel, auf 1. April zu verm. Näh. Beltschke 3. 1
Friedrichstraße 14, Mitteln, 3 schöne Zimmer, Küche und Juchel zu vermieten. 129
Friedrichstraße 19, 3 Zimmer, Küche u. Juchel (abgeth.) per 1. April an ruhige Familie zu verm. 171
Friedrichstraße 29 drei Zimmer, 1 Küche, Keller, 1 Manfard, im Hinterhaus, zu vermieten. 1091

Friedrichstraße 38,

2 Wohnungen je 3 Zimmer u. Küche, 2 Wohnungen je 2 Zimmer u. Küche nebst Kellerkammer.
 per 1. April zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 34. 856
 Moritz Hees & Co.

Geiststraße 17, Seitenbau, 3 Zimmer mit Juchel an ruhige Familie zu vermieten. Im erstgen. Vorderbau 1. Etod. 933
Goldgasse 12, 1. Etod. 3 Zimmer und Küche x. per 1. April z. verm. Näheres im 2. Etod.
Grabenstraße 20 Wohnung von 3 Zimmern nebst Juchel zum 1. April zu verm. Näh. bei Julius Müller, Gießermeister. 787
Grabenstraße 23 Wohnz. 3 Z. m. Glasabth. zu verm. 95
Grabenstraße 30 drei Zimmer und Küche zu vermieten. 1073
Gartingstraße 11 in der zweiten Etage eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche, Keller mit oder ohne Manfard, großer Treppenweiser, auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. beltschke Barterre bei Herrn Alter oder Wabegstraße 6 bei H. Wollmerscheidt. 1166
Geisenstraße 7, 1. Etod., 3 Zimmer, Küche u. Juchel, auf 1. April zu verm. Näh. Hth. 1. Et. 646
Geisenstraße 10 Wohnung von 3 Zimmern nebst Juchel zu vermieten. Näh. beltschke Barterre. 1100
Schmiedstraße 27 3 Zim., Küche u. Juchel. p. 1. April zu verm. 1233
Schmiedstraße 28 Wohnhaus von drei Zimmern und Juchel auf 1. April zu vermieten. 422
Schmiedstraße 35 eine Wohnung (1. Etod.), 3 Zimmer, auf April an ruhige Mieter zu vermieten. Näh. No. 6 bei Müller. 49
Schmiedstraße 42, 1. Et., drei große Zimmer, Küche, Keller u. Manfard auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Weissand, Hirschgraben 21.

Serragenstraße 12, Quater, zwei Zimmer, Küche, event. Werkstätte, zu vermieten. Näh. beim Eigent. 1284
Serragenstraße 17, 2. Et., schöne abgeth. Wohnung, drei Zimmer, Bad, Küche und Juchel, zu vermieten. 1000
Tollstraße 2 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Juchel zu vermieten. Näh. bei J. Schrens, Langgasse 6. 4730
Tollstraße 21 eine schöne Wohnung von 3-4 Zimmern zu vermieten. Näh. im Laden. 112
Tollstraße 42, Hinterhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern u. eine von 2 Zimmern nebst Juchel auf 1. April 1898 zu vermieten. Näh. Hth. 1. Et. 7852

Kaiser-Friedrich-Ring 12

drei Zimmer, Küche und alles Juchel in sehr ruhigen Hause per 1. April zu vermieten. 818
Kaiser-Friedrich-Ring 20, 2. Et., ist eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, 2 Manfarden, Küche x. per 1. April zu verm. Näh. beltschke von 10-11 u. 5-6 Uhr. 691
Kaiser-Friedrich-Ring 22 ist im Seiten, eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern u. Juchel auf 1. April zu vermieten. Näh. beltschke bei Heiser. 64
Kaiserstraße 10, Wohnz. mit Abfischung von 3 Z., Küche u. Juchel, Johann Dado, 2. u. u. Küche u. 1. lettes Parterre-Zimmer zu verm. Näh. Hth. 1. Et. 448
Kellerstraße 11, 2. Et., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Keller, zu vermieten. Näh. bei J. Schrens, Langgasse 6. 4730
Kirchstraße 60 Wohnung von 3-4 Zimmern mit Juchel per 1. April zu vermieten. Näh. beltschke 1. Et. 1319
Lehrstraße 7 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Juchel, per 1. März oder später zu verm. Kein vis-a-vis, kein Hinterbau. Näh. Lehrstraße 5, Part. 1. 927
Lehrstraße 25 ist eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, auf 1. April zu verm. Näh. Kerkstraße 6. 147
Lehrstraße 29, 1. Et., Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Juchel, per 1. April 1898 zu vermieten. 1249
Lehrstraße 33 ist der 2. Etod. 3 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 23
Milchstraße 9, Vorderhaus, 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Hth. Part. 532
Moritzstraße 47, Hth., 3 Zimmer, Küche und Keller p. 1. April zu vermieten. Näh. Hth. Part. 532

Moritzstraße 50, 1. Et., 3 gr. Zimmer, Küche u. Juchel zu verm. 5706
Moritzstraße 60, Hth. Frontz., 3 Zimmer u. Küche per 1. April zu vermieten. Näh. Hth. Part. 532
Moritzstraße 70 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und sämtlichem Juchel auf 1. März oder April zu vermieten. 850
Nußgasse 15, 3 Zim., fremdl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Juchel, per 1. April zu verm. 569
Niersstraße 13 drei Zimmer, Küche und Juchel auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Kerkstraße 6. 410
Nerostr. 23, 2. Et., 2 große, schöne 3-Z.-Wohn. mit Juchel, auf 1. April zu verm. 636
Nerothal, Frau-Witkstraße 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu verm. Einzelheiten Näh. Nerothal 6. 178
Reugasse 15, 3 Et., ein großes und 2 kleinere Zimmer, Küche und Juchel per 1. April zu vermieten. Näh. Laden. 423
Reugasse 23 sind 2 Manfardwohnungen z. d. 3. od. 2. Etod. Küche und Juchel auf 1. April zu vermieten. 1147
Reugasse 30, 2. Et., schöne Wohnung, 3 Zimmer, auf 1. April zu verm. Näh. im Hinterbau Part. 472
Reugasse 40 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche (Mittelbau 2 Et.) auf sofort zu vermieten. 1286
Reugasse 4, 2. Etod., 3-4 Zimmer, Küche und alles Juchel zu vermieten. Näh. Schlichtstraße 9. 1. 680
Reugasse 5, 2. Et., 3 Zimmer, Küche, Manfard und Juchel, auf Juchel zu vermieten. Näh. Part. 7883
Röderstraße 4 schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Juchel, auf 1. April zu vermieten. 1293
Röderberg 3 schöne 3-Zimmer-Wohnung, Küche nebst Juchel auf 1. April zu vermieten. 287
Röderberg 7, 2. Et., eine schöne Wohnung von 3 Zimm., 1 Küche, 1 Parterrezimmer u. 1 Keller p. 1. April zu verm. H. No. 770
 Eine Wohnung von 3 oder 4 kleinen Zimmern, Küche und Keller und eine Wohnung von einem großen Zimmer mit Balkon, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten bei 1274

W. Weyer, Langgasse 16.

Schachtstraße 4, Part., schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf sofort oder 1. April zu verm. Näh. 1. Et. 1200
Schulberg 1 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei J. Watter, Wabegstraße 1, 1232
Schulberg 11 (schöne Wohnung, 3 Zimmer Küche x. auf April zu vermieten. Näh. Part. rechts. 850
Schwalbacherstraße 22, Gartenhaus, Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Juchel auf 1. April zu vermieten. 1137
Schwalbacherstraße 57 (Giebelwohnung von drei kleinen Zimmern, Küche und Keller zu 250 Mk. per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 183

St. Schwalbacherstraße 3, nächst der Kirchgasse, eine abgeth. Wohnung von 3 Zimmern und Juchel auf 1. April zu verm. Näh. beltschke Part. oder Dransingstraße 19, Hth. Part. 200
Steingasse 3 schöne 3-Zimmer-Wohnung auf 1. April zu vermieten. 60
Steingasse 11, neues Haus, ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer und Juchel, per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1222
Steingasse 13 Wohnz. 3 Z., Küche u. Juch. a. 1. April 225
Steingasse 13a eine Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Juchel, auf gleich o. 1. April zu verm. Näh. Gartenh. 616
Steingasse 22, Vorderh., 3 Zim. per 1. April zu verm. 6788
Steingasse 6 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Juchel, billig zu vermieten. Näh. Part. 2
Steingasse 19 eine schöne Wohnung, best. aus 3 Zimmern, Küche, Manfard und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 7695
Steingasse 27, 2. Et., Wohnung u. 3 großen Zim., Küche, 2 Kellern an ruhige Mieter per 1. April zu verm. Einzelheiten von 1-3 Uhr. Näh. Part. 467
Steingasse 33 Wohnung von drei Zimmern zu vermieten. Näh. Wegener. 1121
Weilstr. 7 eine schöne Wohnz., 3 Z., Küche u. Juchel, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 232
Weilstr. 12 eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern per 1. April zu vermieten. Näh. Barterre. 1001
Weilstr. 2, am Schanplatz, 3 Zimmer, Bad und Juchel, auf sofort zu vermieten; besteht eine Westseite für Mädchenber-Besicht zu vermieten. 450
Weilstr. 3 Wohnz. 3 Zimmern nebst Juchel, zu v. 1145
Weilstr. 27 drei Zimmer und Küche per sofort oder per April zu vermieten. 688

Weilstr. 51 (schöne Wohnz. von 3 Zim., Küche u. Juchel, per 1. April zu vermieten. Näh. Barterre 13, Part. 1.
Weilstr. 4, 1. Et., Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Juchel, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 190
Weilstr. 4 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manfard, zwei Keller u. Juchel auf 1. April zu vermieten. 151
Weilstr. 8, 2. Et., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, reichliches Juchel. L. Wagner. 1162
Wörthstraße 2, Gartenanlage, Part.-Wohnung, 3 Zimmer nebst Juchel, auf 1. April an ruh. Leute zu verm. Näh. 1. Et. hoch. 7835
Zimmermannstraße 1 drei Zimmer, Balkon, Küche nebst Juchel in der 1. Etage, an der 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 11

Qualitäten nach ... Wiesbadener Tagblatt ...

Lehrling gesucht ... für ein Lehrerbüreau ...

Lehrling ... für ein Lehrerbüreau ...

Lehrling ... für ein Lehrerbüreau ...

Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 19.

Ein Hausburche sofort gesucht ...

Ein braver Junge ... für Hausarbeit ...

Ein Junge ... für Hausarbeit ...

Ein braver Junge ... für Hausarbeit ...

Männliche Personen die Stellung suchen.

Vertrauensstellung ... für ein pensionierter Beamter ...

Junger Mann ... für ein pensionierter Beamter ...

Suche ... für ein pensionierter Beamter ...

Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 19.

E. solid. j. verh. Mann, w. Gesund ...

Tages-Veranstaltungen ...

Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 19.

Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 19.

Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 19.

Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 19.

Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 19.

Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 19.

Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 19.

Versteigerungen etc. ...

Versteigerungen etc. ...

Versteigerungen etc. ...

Versteigerungen etc. ...

Versteigerungen etc. ...

Versteigerungen etc. ...

Versteigerungen etc. ...

Versteigerungen etc. ...

Versteigerungen etc. ...

Versteigerungen etc. ...

Versteigerungen etc. ...

Versteigerungen etc. ...

Versteigerungen etc. ...

Versteigerungen etc. ...

Versteigerungen etc. ...

Versteigerungen etc. ...

Versteigerungen etc. ...

Versteigerungen etc. ...

Versteigerungen etc. ...

Versteigerungen etc. ...

Versteigerungen etc. ...

Versteigerungen etc. ...

Versteigerungen etc. ...

Theater Concerte etc. ...

Theater Concerte etc. ...

Theater Concerte etc. ...

Theater Concerte etc. ...

Theater Concerte etc. ...

Theater Concerte etc. ...

Theater Concerte etc. ...

Theater Concerte etc. ...

Theater Concerte etc. ...

Theater Concerte etc. ...

Theater Concerte etc. ...

Theater Concerte etc. ...

Theater Concerte etc. ...

Theater Concerte etc. ...

Theater Concerte etc. ...

Theater Concerte etc. ...

Theater Concerte etc. ...

Theater Concerte etc. ...

Theater Concerte etc. ...

Theater Concerte etc. ...

Theater Concerte etc. ...

Theater Concerte etc. ...

Theater Concerte etc. ...

Kirchliche Anzeigen

Kirchliche Anzeigen ...

Kirchliche Anzeigen ...

Kirchliche Anzeigen ...

Kirchliche Anzeigen ...

Kirchliche Anzeigen ...

Kirchliche Anzeigen ...

Kirchliche Anzeigen ...

Kirchliche Anzeigen ...

Kirchliche Anzeigen ...

Kirchliche Anzeigen ...

Kirchliche Anzeigen ...

Kirchliche Anzeigen ...

Kirchliche Anzeigen ...

Kirchliche Anzeigen ...

Kirchliche Anzeigen ...

Kirchliche Anzeigen ...

Kirchliche Anzeigen ...

Kirchliche Anzeigen ...

Wetter-Berichte

Wetter-Berichte ...

Wetter-Berichte ...

Wetter-Berichte ...

Wetter-Berichte ...

Wetter-Berichte ...

Wetter-Berichte ...

Wetter-Berichte ...

Wetter-Berichte ...

Wetter-Berichte ...

Wetter-Berichte ...

Wetter-Berichte ...

Wetter-Berichte ...

Wetter-Berichte ...

Wetter-Berichte ...

Wetter-Berichte ...

Wetter-Berichte ...

Verkehrs-Nachrichten

Verkehrs-Nachrichten ...

Verkehrs-Nachrichten ...

Verkehrs-Nachrichten ...

Verkehrs-Nachrichten ...

Verkehrs-Nachrichten ...

Verkehrs-Nachrichten ...

Verkehrs-Nachrichten ...

Verkehrs-Nachrichten ...

Verkehrs-Nachrichten ...

Verkehrs-Nachrichten ...

Verkehrs-Nachrichten ...

Dampfer-Fahrten

Dampfer-Fahrten ...

Dampfer-Fahrten ...

Dampfer-Fahrten ...

Dampfer-Fahrten ...

Dampfer-Fahrten ...

Dampfer-Fahrten ...

Dampfer-Fahrten ...

Dampfer-Fahrten ...

Personen

Personen ...

Personen ...

Personen ...

Personen ...

Personen ...

Personen ...

Personen ...

Personen ...

Personen ...

Personen ...

Personen ...

Personen ...

Personen ...

Personen ...

Personen ...

Personen ...

Personen ...

Personen ...

Personen ...

Personen ...